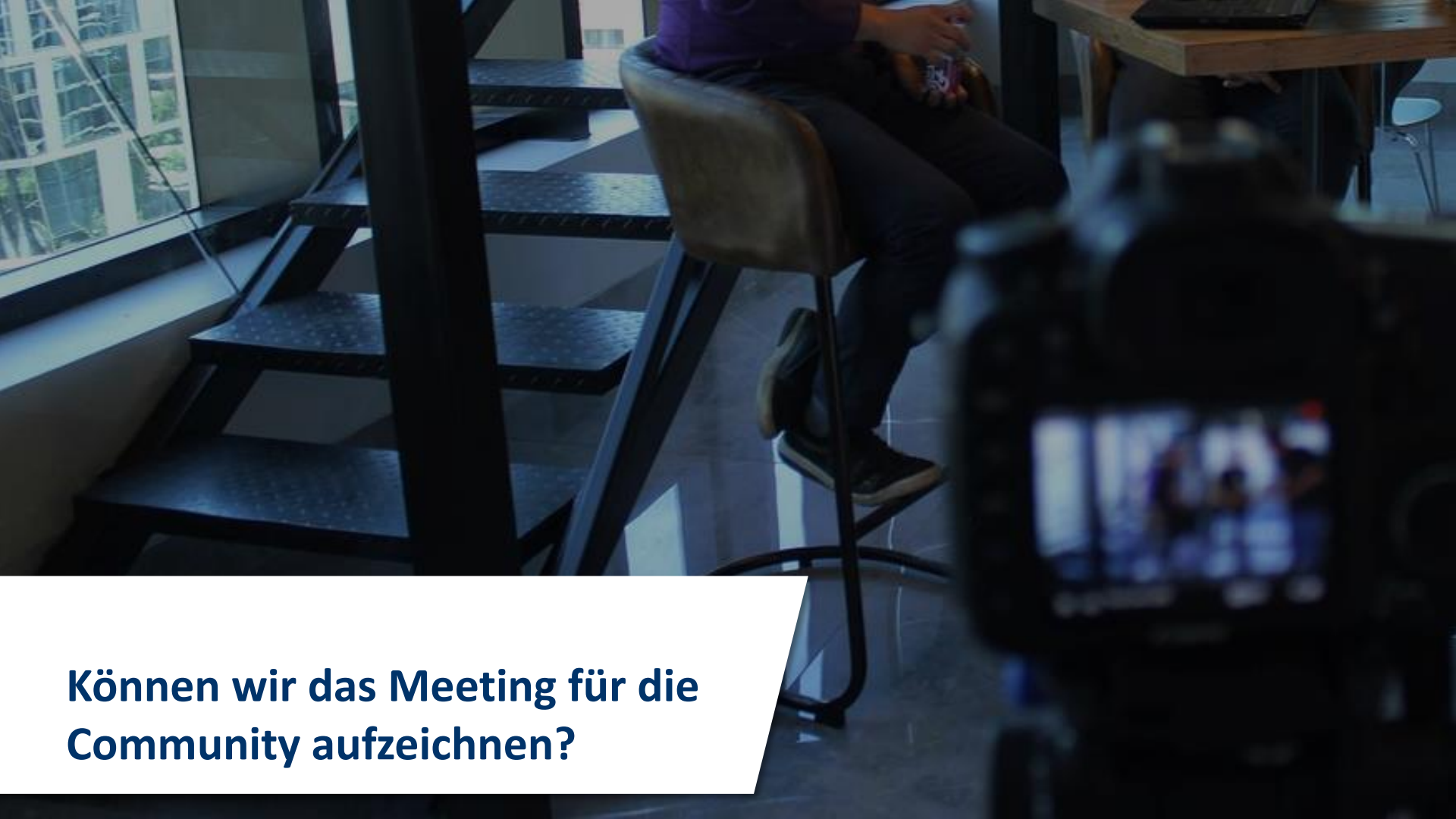




**Können wir das Meeting für die
Community aufzeichnen?**

Umgang mit heterogenen Azubi-Gruppen

COMMUNITY ERFAHRUNGSWISSEN AUSBILDUNGSPRAXIS

Unsere Agenda für heute

1. **Kennenlernen und Warm-Up**
2. **Heterogenität?**
3. **Eure Herausforderungen und Tipps**
4. **Unser Ausblick**
5. **Abschluss und Start in eure Woche**





2. Heterogenität?

Ein reales Beispiel: Bernd und seine neuer Azubi-Jahrgang



- Bernd Baumann (41)
- Bildet seit 12 Jahren Elektroniker:innen für Betriebstechnik
- Betreut durchschnittlich 10 Azubis pro Jahrgang

Seine Hashtags:

#engagiert

#unselbständig

#eigeninitiative

Die minderjährigen Azubis

Marvin (16)

Hauptschulabschluss

Unsicher, pubertär und impulsiv

- Froh Ausbildungsplatz bekommen zu haben
- Weiß nicht, wo er hin will
- Keinerlei Vorwissen in Technik & Co.
- Hatte keine wirkliche Berufsorientierung
- Motto: „Ich schau mal, ob das was ist.“



Luca (17)

Realschulabschluss

Technisch interessiert, introvertiert und naiv

- Diverse Praktika vor Antritt
- Legastheniker
- Bastelt, tüftelt und repariert Haushaltgeräte seit er 11 ist
- Mindset: „Ich will mein Ding durchziehen.“



Emma (17)

Realschulabschluss

Übermotiviert aber geringe Frustrationstoleranz

- Will nach Ausbildung studieren
- Interessiert sich für physikalische Phänomene
- Motto: „Handwerk hat goldenen Boden.“



Die „Ausbildung-taugt-mehr-als Studium-Gruppe“

Jona (19)

Abitur

Kommunikativ, unsicher, tolerant

- Hat ein Jahr wiederholt
- Hatte nur theoretische Physik in der Schule & nie Technik
- Seine Lehrer meinten er hat ADHS
- Eltern können sich kein Studium leisten
- Motto: „Wird schon werden!“



Catalina (21)

Fach-Abi & Bachelor

Organisiert & strategisch, ungeduldig

- Hat Elektrotechnik studiert mit Abschluss
- Hat nur theoretische Kenntnisse
- Motto: „Ich will anpacken anstatt nur philosophieren!“



Hamid (22)

Abitur & abgebrochenes Studium

Ruhig & zielstrebig, an Kontakten weniger interessiert

- Abgebrochenes Studium in BWL
- Will einen sicheren Job mit Zukunft, das ist wichtiger als Spaß im Job
- Motto: „Das könnte eine Chance sein.“



Die „Neu-Starter“

Dario (23)

**Realschulabschluss und seit dem Jobber
Schwer zu begeistern, aber loyal &
belastungsfähig**

- Job-Erfahrung im Einzelhandel und Gastronomie
- Schule und Lernen ist weniger seins
- Sucht nach einer Perspektive – weniger motiviert für den Job
- Motto: „*Das bringt Sicherheit und Geld.*“



Sergej (30)

**Fach-Abi & abgeschlossene Ausbildung
Organisiert, erfahren & motiviert**

- Ausbildung als Elektroniker mit 5 Jahren Erfahrung
- Junger Familienvater
- Motto: „*Das ist meine Chance, um voranzukommen.*“



Danny (24)

**Realschulabschluss & Ausbildung
Unerfahren, selbstsicher, aber motiviert**

- Abgebrochenes Studium in BWL
- Braucht Sicherheit und guten Job
- Hat Freude an Technik, aber wenig Erfahrung
- Motto: „*Keine Ahnung von Technik, aber ich häng' mich rein und pack das schon!*“



Mikrofonkarussell:

- Wie ist es bei euch im Unternehmen? Erlebst du das ähnlich wie Bernd?
- Wie würdest du nun Heterogenität definieren?



Was ist Heterogenität?

- **Heterogenität** bezieht sich auf Vielfalt und Unterschiedlichkeit einer spezifischen Gruppe (Bspw. einer Azubi-Jahrgang oder Gruppe von Ausbilder:innen)
- Herausforderung: Entwicklung effektiver Strategien, die auf die verschiedenen Bedürfnisse und Fähigkeiten der Mitglieder der Gruppe zugeschnitten sind, damit alle die Ausbildung schaffen.



... und noch viel mehr!



3. Eure Herausforderungen & Tipps

1: Azubis früh kennenlernen

- Azubis früh beobachten
- Ggf. Hinweise aus dem Bewerbungsgespräch nutzen
- Stärken und Schwächen kennenlernen

Wie macht man es?

- Gespräche mit Rückfragen führen
- Übungen und Ergebnisse nutzen
- Lernstandkontrollen einsetzen
- Systematisch vorgehen und vergleichen



2. Umgang mit Altersunterschieden und Reifegraden

Herausforderung: 16-Jährige „Schulabgänger“ neben 30-jährigen Umschüler:innen → andere Lebensphase, andere Erwartungen.

Lösungsansätze:

- **Klare Rollenklärung:** *Alle sind Azubis – gleiche Rechte, gleiche Pflichten.*
- **Aufgabenverteilung bewusst steuern:** Reifere übernehmen Verantwortung (z. B. Projektpaten).
- **Teambuilding-Maßnahmen:** Altersunterschiede als Stärke nutzen (verschiedene Blickwinkel).

3. Umgang mit unterschiedlicher Motivation & Engagement

Herausforderung: Von „Karriere machen“ bis „Hauptsache durchhalten“.

Lösungsansätze:

- **Individuelle Zielgespräche** → „Was willst du erreichen?“
- **Regelmäßiges Feedback:** Fortschritte sichtbar machen.
- **Verantwortung übertragen:** kleine Projekte, Ergebnisse präsentieren.
- **Positives Bestärken:** kleine Erfolge feiern.

Weitere Tipps:

- Gamification & Challenges
- Bewegung und Praxis
- Realitätsanker sein: Nicht alles kann immer Spaß machen; Resilienz & Frustrationstoleranz fördern
- Ausblicke und Optionen aufzeigen für Karriere

4. Umgang mit Vorwissen & Lernständen

Herausforderung: Einer langweilt sich, der andere versteht nur Bahnhof.

Lösungsansätze:

- **Differenzierte Aufgaben:** Basis- und Zusatzaufgaben parat haben.
- **Tandem- oder Peer-Learning:** Stärkere helfen Schwächeren → beide profitieren.
- **Kleine Lernzielkontrollen:** um rechtzeitig nachzusteuern.

Weitere Tipps:

- Digitale Quellen (Videos etc.) als Basics, oder weiterführendes Material anbieten
- (Team-)Projekte, um praktisch zu lernen
- Individuelle Zielvereinbarungen machen
- Austausch mit Berufsschule

5. Umgang mit sprachlichen und schulischen Unterschieden

Herausforderung: Sprache, Mathe, Fachbegriffe → Lernbarrieren.

Lösungsansätze:

- **Einfache Sprache & Visualisierung** nutzen.
- **Glossar oder Wörterbuch** der wichtigsten Fachbegriffe erstellen.
- **Digitale Lernhilfen** (z. B. Übersetzungs- oder Mathe-Apps).
- **Zusatzförderung** anbieten (interne Nachhilfe, externe Kurse).

Weitere Tipps & Hinweise:

- Geduldig bleiben, Verständnis zeigen
- Bedenke: Vielleicht hat der Azubi Lernschwierigkeiten (Lese-Rechtschreibschwäche etc.)



4. Unser Ausblick

Was folgt nach diesem Meeting in der Community?

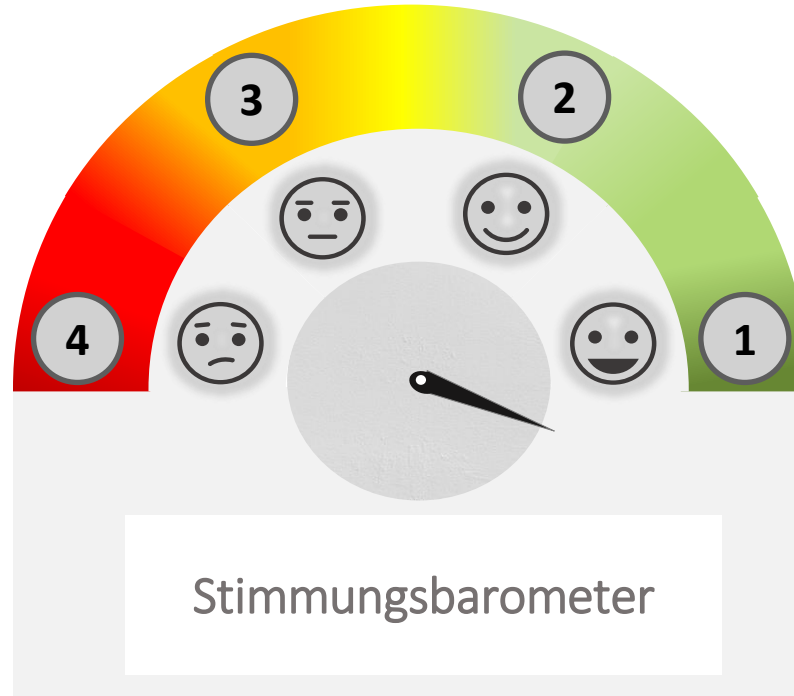
- ✓ Folienprotokoll
- ✓ Bleibt hier aktiv und beteiligt euch weiterhin – Wir sind für euch da!
- ✓ Kommt bei Wünschen etc. auf mich, oder die Community zu!





4. Abschluss und Start in eure Woche

Mit welcher Stimmung startest du nun in die Woche? *Markiere auf der Folie!*



Viele Grüße!

Bleibt aktiv und lasst uns die Community voranbringen!